

Von JOHN VANDIVER | STARS AND STRIPES

Veröffentlicht: 19. März 2019

STUTTGART, Deutschland – Das Pentagon entsandte am Dienstag 1.500 Soldaten von Fort Bliss, Texas, nach Deutschland, um die Fähigkeit des Militärs zu testen, in einer Krise zu reagieren.

Soldaten mit dem 2nd Armored Brigade Combat Team, 1st Armored Division begann in Berlin anzukommen und wird zu einem Trainingsgelände in Polen entsandt zwecks Live-Feuerübungen, sagte U.S. Army Europe.

„Unsere Fähigkeit, kampfbereite Streitkräfte schnell in und über das Operationsgebiet zu bringen, ist entscheidend für die Projektion von Streitkräften im Voraus, um das NATO-Bündnis zu unterstützen“, sagte USAREUR in einer Erklärung. „Dieser Einsatz ist jedoch keine Reaktion auf eine reale Situation.“

Ziel ist es, „die Fähigkeit der U.S. Army zu nutzen, schnell zu alarmieren, zurückzurufen und unter Notfallbedingungen einzusetzen“.

Der plötzliche Einsatz ist das jüngste Zeichen dafür, wie die Strategie der „Dynamic Force Employment“ des Pentagons die Arbeitsweise der Armee im US-europäischen Kommandobereich verändert.

Das vom ehemaligen Verteidigungsminister Jim Mattis entwickelte Konzept fordert unvorhersehbarere Einsätze, um potenziellen Gegnern die militärische Agilität zu demonstrieren.

Anfang dieses Monats setzte das US-Militär auch ein fortschrittliches Raketenabwehrsystem nach Israel ein, wo es von verschiedenen Standorten aus operieren wird, um die israelische Verteidigung zu stärken. Diese Armeemission hat auch Fort Bliss-Soldaten angezapft, darunter die 11. Air Defense Artillery Brigade und das 32. Army Air and Missile Defense Command.

Die Truppe, die jetzt im Rahmen des Dynamic Force Employment-Konzepts in Deutschland eintrifft, „macht unsere Aktivitäten für potenzielle Gegner unberechenbar.... und bewahrt gleichzeitig die strategische Berechenbarkeit für unsere NATO-Verbündeten und -Partner“, sagte USAREUR.

Die Soldaten werden nach Drawsko Pomorskie Training Area, Polen, reisen, wo sie mehr als 700 Geräte verwenden werden, die von einem vorpositionierten Ausrüstungsstandort der Armee in Eyselshoven, Niederlande, gezogen wurden. Die Soldaten werden in den nächsten Wochen mit ihren polnischen Kollegen trainieren, sagte USAREUR.

„Das Training gipfelt in einer Schießerei und einer kombinierten Live-Feuerübung. Sobald die Übung abgeschlossen ist, wird die Einheit nach Fort Bliss zurückkehren und die Ausrüstung nach Eyselshoven“, sagte USAREUR.

Die Armee stützt sich auf vorpositionierte Waffenlager, um eine kleinere Anzahl von fest stationierten Truppen in Europa auszugleichen, wo sowohl Arbeitskräfte als auch Waffen nach dem Kalten Krieg abgebaut wurden.

Als Reaktion auf die Besorgnis über ein aggressiveres Russland hat das Militär in Europa Waffenlager aufgebaut, aus denen die nach Europa rotierenden Streitkräfte für die Ausbildung oder in einer Krise schöpfen können.

Die Waffenbestände „verkürzen die Einsatzzeiten, verbessern die Abschreckungsfähigkeiten und bieten zusätzliche Kampfkraft“, sagte USAREUR.

vandiver.john@stripes.com

Twitter: @john\_vandiver

Multilanguageübersetzung durch:

@qlobalchange

@qlobalchangeusa

@qlobalchangeitalia«